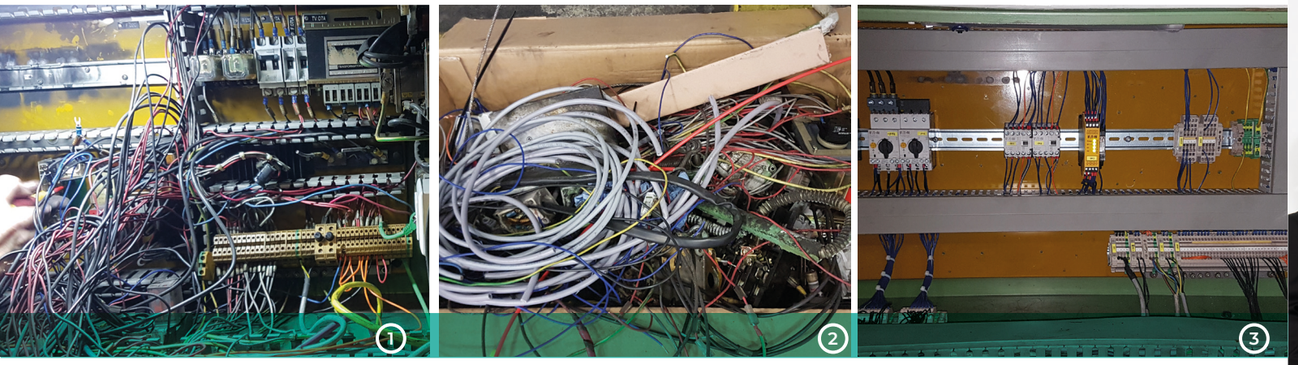
SPÖRK BEENDET DAS SCHALT-SCHRANK CHAOS

Das linke Foto ziegt, wie unser Team den Schaltschrank bei unserem Kunden vorgefunden hat. Die Herausforderung war klar ersichtlich. In einer Rekordzeit von nicht mal einer Woche wurde der Schaltschrank überarbeitet. Das zweite Bild zeigt, wie viel Material man sich ersparen kann, wenn man den Schaltschrank von einem Profi machen lässt.



UNSERE LEISTUNG » Planung & Fertigung » Bau von Niederspannungshauptverteiler » Einzel-, Lohn- & Serienfertigung » Mechanische Bearbeitung der Schaltschränke » Intensive Kundeneinbindung & Hilfestellung » Schaltplanerstellung in WSCAD & EPLAN P8 » Überprüfung auf Planungsmängel

Wir dürfen vorstellen:

ING. CHRISTIAN HEIMHILCHER

Durch eine Initiativbewerbung, aufgrund des interessanten Beschäftigungsfeldes des Unternehmens, ist er im Dezember 2013 ein Teil unseres Teams geworden. Er bekleidet seither die Position des Applikationsingenieurs im Bereich Steuerungs- & Antriebstechnik.

In seiner Position befasst er sich mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet, zu dem unter anderem die Kundenbetreuung bei technischen Anliegen zählt. Außerdem ist er zuständig für Getriebe und Motoren, Auslegung von Antrieben, Angebotslegung und die Bearbeitung von Bestellungen.

Auf die Frage, was ihm am besten an seinem Aufgabengebiet gefällt antwortet Christian: „Die flexible Arbeitsgestaltung, die Zusammenarbeit mit Kunden und die Findung von kundenspezifischen Lösungen“.

INFO@SPOERK.AT

WWW.SPOERK.AT

Spörk Antriebssysteme GmbH / 2542 Kottingbrunn, Nobelstraße 2 / +43 (0)2252 711 10 / SPOERK.AT

SPÖRK@WÖRK KUNDENINFOS

NR. 15

HINTER DEN KULISSEN

FRAUEN IN FÜHRUNGS-POSITIONEN

Interview mit Elisabeth Zottl, Bereichsleitung im Schaltschrankbau

VORHER/ NACHHER SCHALT-SCHRANK

Wie sieht ein Schaltschrank aus, bevor wir daran arbeiten?

CHRISTIAN HEIMHILCH-ER

Unser Applikations-ingenier stellt sich vor.

FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN

Wir haben Elisabeth Zottl, Bereichsleitung im Schaltschrankbau zum Interview gebeten. Wir wollten mehr über Ihre Position, Ihren Karriereweg und Ihre Meinung zu Frauen in Führungspositionen wissen.

KARRIEREWEG

Wie bist du zum Schaltschrankbau gekommen?
Mein beruflicher Werdegang startete klassisch im Büro und ging in Folge über zu Lagerleitung bzw. Büroleitung.
Zum Schaltschrankbau bin ich über meinen Mann gekommen, da wir zusammen das Unternehmen Zottl E. GmbH geführt haben. Somit zähle ich zu den kompletten Quereinsteigern in dieser Branche. Die Bürotätigkeiten, die man zur Führung eines Unternehmens benötigt, waren mir schon vertraut und somit habe ich zusätzlich sehr viel, mit großer Freude und Begeisterung in der Werkstatt mitgearbeitet und den Schaltschrankbau größtenteils von der Pike auf erlernt.

IHRE POSITION

Wie lange bist du nun in dieser Position bei Spörk?
In der Position der Bereichsleitung Schaltschrankbau bin ich seit 11 Jahren.

Wie groß ist dein Team, welches du führst?
Derzeit sind wir 10 Gesellen, 1 Techniker, 1 Bürofachkraft und 3 Lehrlinge im großen Schaltschrankbau

Was bereitet dir am meisten Freude an deinem Beruf?
Da ich sehr ehrgeizig bin, macht es unglaublich viel Spaß eine ganze Abteilung in einem Unternehmen zu führen. Ich genieße die Abwechslung, die Herausforderung und die Verantwortung.
Viel Freude bereitet mir auch die Entwicklung einer schlagkräftigen Mannschaft mit einem sehr guten Zusammenhalt. Zu sehen, wie sich Lehrlinge entwickeln, zu Gesellen werden und weitere verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Einfach für das Team immer da zu sein und Erfolg zu haben.

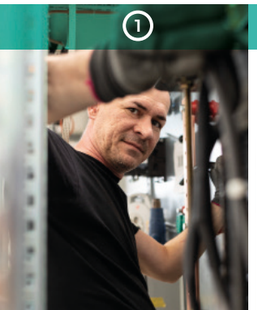
Wo siehst du die Herausforderung in deiner/einer Führungsposition?
Eine Herausforderung besteht darin, immer den Überblick über die aktuelle Situation und über das zukünftige Geschehen zu haben und dieses zu lenken. Ich nenne es: „Die Fäden in der Hand zu halten."
Eine zweite Herausforderung ist ein gutes Team aufzubauen. Jeder einzelne Mitarbeiter ist einzigartig und benötigt mitunter eine andere Art der Führung, um sich im Team gut aufgehoben und wohl zu fühlen.
Außerdem heißt Führen sich selbst immer wieder unter die Lupe zu nehmen und den eigenen Stil an den ewigen Wandel anzupassen.

Was empfiehlst du den Jüngeren, die auch Führungspositionen bekleiden möchten?
Ich denke mehrere sehr wichtige Faktoren spielen eine Rolle. Man muss bereit sein Verantwortung zu tragen und in schwierigen Situationen immer an erster Front zu stehen. Eine schnelle, flexible Lösungsfindung, einen guten Überblick über die aktuelle Situation und eine kontinuierliche Vorausschau sind sehr wichtig.
Zusätzlich bedeutet führen, ein motiviertes Team mit einem guten Zusammenhalt aufzubauen, denn nur im Team sind starke Leistungen möglich. Das bedeutet Feingefühl mit den unterschiedlichen Charakteren eines Teams, große Leistungsbereitschaft von einem selbst und immer auf die Vorbildfunktion achten.
Jeder muss sich bewusst sein, das eine Führungsrolle kein 38,5 Stunden Job ist, sondern viel mehr beinhaltet und nur mit großer Leidenschaft und viel persönlichen Einsatz ausgeführt werden kann.

FRAUEN IN FÜHRUNGS-POSITIONEN

Was machen Frauen in einer Führungsposition besser als Männer?
Meinem Erachten nach, behalten Frauen den besseren Überblick, durch die Fähigkeit des Multitaskings, der besseren Organisation und einem gewissen Feingefühl gegenüber Mitarbeitern.
Auch die Bereitschaft zur Weiterentwicklung und Kompromissfindung darf nicht unterschätzt werden, weil auch diese für die Führung unersetzlich ist.

Was möchtest du noch zu dem Thema „Frauen in Führungspositionen" sagen?
Das ist ein sehr heißes Thema. Der wichtigste Punkt ist: Es gibt wenige Auserwählte die zum tatsächlichen Führen geeignet sind und das betrifft sowohl Frauen, als auch Männer. Ich habe manchmal das Gefühl, dass derzeit sehr viele Frauen in Rollen gedrängt werden, aufgrund von Frauenquoten, die nicht immer sinnvoll sind und sehr viele unglücklich machen. Niemand sollte in eine Rolle gedrängt werden, zu der sie/er nicht bereit ist. Jeder einzelne soll für sich selbst feststellen, welche Rolle er gerne übernehmen möchte ohne Druck unserer derzeitigen Gesellschaft.
Egal ob weiblich oder männlich, diejenigen die sich zum Führen aus Leidenschaft berufen fühlen, werden ihren Weg gehen und Führungsrollen übernehmen.



1 *Schaltschrankbau* 2 *Team SSBAU* 3 *Team Spörk* 4 *Elisabeth Zottl*